

Zum sechsten Mal vergibt die Behörde für Kultur und Medien in Kooperation mit der Roger Willemsen Stiftung die „Hamburger Sommerresidenz“ im mare-Künstlerhaus an zwei Hamburger Autorinnen oder Autoren sowie an eine bildende Künstlerin oder Künstler.

Außerdem erhält ein Autor oder eine Autorin ein Stipendium für das Brecht-Haus im dänischen Svendborg. Interessenten können sich bis zum 15. April 2024 für einen vierwöchigen Aufenthalt im August und September 2024 bewerben.

Die Bewerberinnen und Bewerber für die Residenzstipendien sollen ihren Lebensmittelpunkt in Hamburg haben, als professionelle Autoren und Autorinnen oder bildende Künstler und Künstlerinnen tätig sein und entsprechende Referenzen vorweisen. Die Behörde für Kultur und Medien zahlt die Mieten für die Residenzen sowie zusätzlich 1.000 Euro Aufwandspauschale an die Stipendiaten und Stipendiatinnen.

Dr. Carsten Brosda, Senator für Kultur und Medien: *„Neben ihrer malerischen Lage und der schöpferischen Atmosphäre in den Künstlerhäusern ist es vor allem der Austausch mit anderen Künstlerinnen und Künstlern, der die Aufenthalte so fruchtbar macht. Im mare-Künstlerhaus wurden schon gemeinsame Lesebühnen geplant, Roman-Plots durchgesprochen, Foto- und Performanceprojekte realisiert und im Brecht-Haus an gemeinsamen Lyrik-Illustrationsprojekten gearbeitet. Wir freuen uns, dass wir gemeinsam mit der Roger Willemsen Stiftung und dem dänischen Brecht-Haus-Verein die Stipendien wieder anbieten können.“*

Das **mare-Künstlerhaus** in Wentorf bei Hamburg war das letzte Wohnhaus des Autors und Publizisten Roger Willemsen, der 2016 verstarb. Dank seines engen Freundes Nikolaus Gelpke, Verleger des mareverlags, wurde die Villa als Künstlerhaus des Verlages erhalten und schließlich der Roger Willemsen Stiftung als Künstlerresidenz zur Verfügung gestellt. Seit 2018 leben und arbeiten hier Stipendiaten und Stipendiatinnen aus verschiedenen künstlerischen Bereichen, die von der Stiftung betreut werden.

Das **Brecht-Haus** liegt auf der Insel Fünen in der dänischen Hafenstadt Svendborg und diente Bertolt Brecht, Helene Weigel und ihren Kindern zwischen 1933 und 1939 als Wohnhaus während des Exils. Das Reetdachhaus wurde zu Beginn der 1990er Jahre renoviert und beherbergt heute Kunst- und Kulturschaffende aus aller Welt.

Die vollständigen Ausschreibungen gibt es unter www.hamburg.de/bkm/stipendien.
Bewerbungen sind bis zum 15. April 2024 über den Online-Dienst möglich:

<https://serviceportal.hamburg.de/HamburgGateway/Service/Entry/AFM-ELBFND>

Related Post



Die drei in der Sommerresidenz



Kreativ arbeiten in der Villa



„Kein Mangel an Inspiration“



Kunst bei alten Tapeten